

SCHWEIZER BÖRSE

Schweizer Börse dank Grossbanken und Nestle im Plus

ZÜRICH: Die Schweizer Börse hat am Donnerstag nach einem bewegten Verlauf dank Gewinnen der beiden Grossbanken UBS, CS Group und von Nestle deutlich unter dem Tageshoch aber noch etwas fester geschlossen. Händler sagten, über weite Strecken hätten die Marktteilnehmer aufgrund der weltweit gehandelten höheren US-Aktien-Futures eine Erholung der US-Aktien erwartet. Doch diese spiegelten lediglich die Erwartungen Europas und nicht die der USA. Eine schwächere Eröffnung der US-Werte habe die Gewinne wieder abschmelzen lassen. Der Swiss Market Index (SMI) schloss nach einem Hoch auf 7885,3 Punkten um 26,0 Zähler höher auf 7859,0 Punkten. Händler sagten, der Markt habe zwischen der Unterstützung von 7820/40 und dem Widerstand bei 7880 bewegt. Der Markt schein weiterhin etwas überkauft zu sein. Widerstände seien noch bei 7960 und 8000 Punkten. Unterstützungen seien bei 7780 und 7660 Punkten zu erwarten. Der breite Swiss Performance Index (SPI) gewann 12,34 Zähler auf 5492,22 Punkte. Der SWX New Market, in dem die Wachstumswerte zusammengefasst werden, legte 21,9 Punkte zu auf 1588,4. Für eine positive Überraschung und robuste Stütze des Marktes sorgten UBS. Das Quartalsergebnis habe die Erwartungen der Experten insgesamt übertroffen. Positiv sei, dass der Abfluss bei den verwalteten Vermögen habe gestoppt werden können. Einzig der erneute Rückgang im Asset Management trübte das Bild etwas. Die Experten gaben denn auch meist die Parole «Kaufen» an. «Das sieht man ja auch im Titel», sagte ein Händler. UBS stieg bei guten Umsätzen 8,75 Fr. auf 240,50 Franken. Auch CS Group legten nach anfänglichen Startschwierigkeiten zu und gewannen vier auf 329,50 Franken. CS will mit Microsoft in Europa im Internetbereich zusammenspannen. Der neue europäische Internet-Investment-Service der CS solle in verschiedenen Ländern Teil des Internet-Portals der Microsoft Network (MSN) werden, hiess es. Wenig verändert zeigten sich die Versicherungen, wo sich die Spekulanten etwas zurück gezogen hätten. So notierten Baloise und Berner Versicherung nur wenig verändert. Zurich Financial gaben etwas nach. In Rentenanstalt waren die Umsätze deutlich geringer als am Vortag. Rentenanstalt sanken ein Prozent. ABB erholten sich zunächst und stiegen nach den massiven Abgaben vom Vortag bis auf 158,50. Dann sanken sie erneut ab und schlossen nach Abgaben eines grösseren Marktteilnehmers um zwei Franken höher auf 151,75 Franken. «Der Kurseinbruch ist übertrieben», sagten mehr als ein Händler. Zahlreiche Experten empfahlen nun auf diesem günstigen Niveau die Aktie zum Kauf. Am Vortag hatte ABB im Anschluss an den Quartalsbericht und die Meldung über den Wechsel an der Konzernspitze rund sieben Prozent verloren. Nestle konnten erneut zulegen und schlossen 31 höher auf 3693 Franken. Wenig verändert schlossen Novartis und Roche GS. Mit 2781 Fr. stiegen Novartis vorübergehend auf ein neues Jahreshoch. Weiter unter Abgaben litten Serono, die weitere 70 Fr. auf 1580 sanken. Das Tief lag bei 1501 Franken. Händler verwiesen auf die Verluste des Titels seit dem Zwischenbericht und auf die Abgaben in den in den USA gehandelten Zertifikaten. Unter Abgaben litten auch Unaxis, die bis auf 411 Fr. nachgaben, bevor es zu einer Erholung kam, die den Titel noch um 14 Fr. tiefer auf 433 schliessen liess. Inficon Unaxis will Inficon im November an die Börse bringen.

OBLIGATIONEN

Handel mit Obligationen im Verlauf wenig beliebt

ZÜRICH: Die Franken-Obligationen haben sich am Donnerstag im Verlauf von einer anfänglich etwas leichteren Tendenz erholt und gut gehalten geschlossen. Händler sagten, das Geschäft stehe weiterhin unter der Fuchtel der Devisenmärkte. Parallel zur zaghaften Erholung des Euro zum Dollar seien die Kurse etwas nach oben gestellt worden. Dabei habe sich das Geschäft aber kaum belebt. Einzig im Conf-Future hätten die Aktivitäten etwas zugenommen. Händler spachen von vermehrten Tradingaktivitäten. Der Dezember-Conf schloss nach einem Tief auf 115,80 Prozent um einen Basispunkt tiefer auf 116,11 Prozent. Es wurden 1718 Kontrakte umgesetzt. Die Durchschnittsrendite der Eidgenossen stieg auf 3,96 (Vortag 3,94) Prozent. Auch die US-Daten, die eine Spur zinsfreundlicher als erwartet ausgefallen seien, hätten den Markt nicht beeinflusst. Das Interesse für Franken-Obligationen sei derzeit einfach gering, erklärte ein Händler. Die Umsätze seien weder in den Eidgenossen, bei denen am Vortag noch eine Auktion über die Bühne ging, noch im übrigen Sekundär- oder im Graumarkt nennenswert ausgefallen.

Aktien Schweiz

Jahres-Jahreshöchst	Jahres-Tiefst	(in CHF)	25.10.	26.10.
185	112	AAA Early Bird I (125)	122	122
132	86.25	AAA EIC I (121)	120.5	120.5
218	150.75	ABB Ltd N (153.75)	151.75	151.75
442	350	Absolut Invest I (400)	400	400
88.5	65.4	Absolut Eur.(EUR) (67)	64.8	64.8
78	62.5	Absolut Tech(USD) (65)	66	66
249	218	Acorn Strategies N (234)	234	234
1516	977	Adedeo N (1160)	1180	1180
624	380	Adval Tech N -B- (800)	600	600
969	750	Affichege N (819)	815	815
830	390	Alfa AG I (520)	490	490
905	350	Alfa AG PS (460)	480	480
744	408	Agrii Gruppe N (597)	597	597
201	143	Agrii Privat AG (182)	182	182
164.25	120.25	Agrii Privat AG N (183.5)	183	183
1550	1140	Alcopar Hold N (1420)	1395	1395
104	82	Allreal Hold. N (88)	85	85
97.5	77.5	Alpine Select N (91)	92	92
1389	750	Alko Holding N (766)	770	770
84	42.5	Alin I (USD) (43.5)	43.75	43.75
1307	660	Aluuisse N (639)	630	630
318	105.25	Armapro AG I (316)	318	318
1080	820	Artonia-Forster (968)	960	960
8120	3610	Ascorn I (6010)	6040	6040
3000	735	Ascorn N (1110)	1151	1151
1740	981	Asklia Hold N (1595)	1580	1580
158.5	138	Asselta Asset I (149)	147	147
930	750	ATEL N (930)	925	925
324	207.5	Axantis N (314)	319	319

Aktien Ausland

Jahres-Jahreshöchst	Jahres-Tiefst	(in CHF)	25.10.	26.10.
2470	1400	Kaba Hold N (2290)	2260	2260
748	475	Kardex I (720)	715	715
735	447	Kardex PS (700)	700	700
177	104	Komax Hold N (143.5)	144	144
2695	767	Kudelski I (2455)	2377	2377
1049	588	Kühne & Nagel (950)	970	970
970	645	Kuoni N (735)	739	739
315	212	KW Laufenburg (312)	310	310
605	401	Leica Geosystems (506)	500	500
358	210	LEM Holding N (358)	349	349
650	755	Licht. Landesbk (790)	785	785
9400	8500	Lindt&Sprüngli N (9300)	9250	9250
900	725	Lindt&Sprüngli PS (860)	868	868
644	212.5	Logitech (545)	569	569
1027	795	Lonza Group N (852)	849	849
306	215	Jungfraubahn N (278)	276	276

Aktuelle Kurse

Jahres-Jahreshöchst	Jahres-Tiefst	(in CHF)	25.10.	26.10.
704	499	Allianz N (571)	582	582
82.9	56.8	BASF (63.5)	64.1	64.1
78.8	59.5	Bayer (71.5)	72.9	72.9
119	89	Bayer Hyp.&VerbK (63.75)	94	94
63.25	37.65	BMW I (56.2)	55.95	55.95
75.9	45.25	Commerzbank (49.4)	49.5	49.5
32.75	25.5	Continental (26.1)	26.45	26.45
94.7	63.45	DaimlerChrysler (77.75)	80	80
160.5	109.75	Deutsche Bank (140.75)	140.75	140.75
94.7	63.45	Dresdner Bank N (68.8)	70	70
94	66	E.ON AG (68.4)	60.4	60.4
94	64	Linde (71.8)	70.8	70.8
64.75	42	Merck KGaA (83)	64	64
69	48.45	RWE St (87.5)	70	70
54	40.5	RWE Vz (53)	55	55
457	218	SAP (262)	281	281
114.5	60.1	Schering (102.75)	106	106
314	178.75	Siemens (214)	215.25	215.25
55	20.85	Thyssen Krupp (24.1)	24.1	24.1
88.5	60.95	VW (79.7)	81.7	81.7
55.7	36	VW Vz (47.1)	47.4	47.4

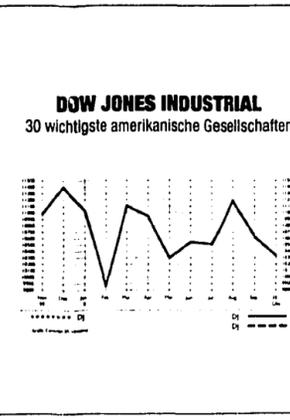
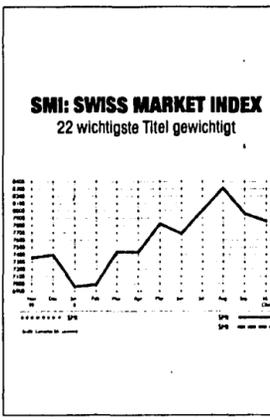
Aktuelle Kurse

Währung	Ankauf	Verkauf
USD	1.7900	1.8900
DEM	75.3500	78.3500
GBP	2.5500	2.6900
NLG	66.7500	69.7500
FRF	22.2900	23.7900
ITL	—,0732	—,0832
SEF	3.6100	3.8600
ESP	—,8585	1.0085
IEP	1.8600	2.0100
PTE	—,6955	—,7955
ATS	10.7950	11.0950
CAD	1.1700	1.2700
JPY	1.6325	1.7325
GRD	—,3875	—,4875

REUTERS
The Business of Information

Offizielle Fixkurse
EURO/In-Währung

EUR/DEM	1.95583
EUR/FRF	6.55957
EUR/ITL	1936.27
EUR/ESP	166.386
EUR/FIM	5.94573
EUR/ATS	13.7603
EUR/NLG	2.20371
EUR/BEF	40.3399
EUR/PTE	200.482
EUR/IEP	0.787564



Bank Liechtenstein

DEISEN

Dollar auf Rekordhoch

ZÜRICH: Der Dollar hat am Donnerstag gegenüber dem Franken einen neuen 14-Jahres-Höchststand erreicht. Kurz vor 16.00 Uhr kostete die US-Währung 1.8274 (1.8076) Franken. Der Euro stieg leicht auf 1.5082 (1.5011) Franken. Auch am Donnerstag setzte der Euro seine Talfahrt ungebremst fort und notierte im deutschen Handel mit 0.8246 Dollar auf einem neuen Rekordtief. In London war er kurzfristig sogar nur noch 0.8230 Dollar wert. In Frankfurt setzte die EZB am Mittag den Referenzkurs auf 0,8252 (0,8307) Dollar fest. Dank dem schwächeren Franken notierte die Deutsche Mark bei 77,11 (76,76) Rappen. 100 Lire stiegen auf 7,77 (7,75) Rappen, der Franc notierte bei 22,99 (22,88) Rappen. Das Pfund stieg auf 2,5997 (2,5977) Franken, 100 Yen kosteten 1,6882 (1,6717) Franken.

Bank Liechtenstein

LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT

Stadli 44 · Postfach 384 · FL-9490 Vaduz
Telefon +423/236 88 11 · Fax +423/236 88 22
Internet www.lib.li · E-Mail lib@lib.li